

Verbundkatalog Kalliope

Arnold Zweig "Spielzeug der Zeit".

Mann, Klaus

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

(Arnold Zwerg „Spielzeug des Zerk.“)

Die Geschichten des A. Z. unter dem Titel „...“ gesammelt, sind wohl bekannt noch während der Kriege geschrieben; andere bald danach, andere noch etwas später. Alle haben etwas von jenem gewissen Stimmung, die der Literatur des ersten Nachkriegsjahrs bezeugt und heute sich glückselig wird - mit Vorbehalt, wie wir damals feststellen wollen. Wir haben in Deutschland eine über große Verdräse und Manieren der Expansionen, häufiger gemacht, da sie nicht überwinden sind. Wohl aber nehmen wir das Recht, über die Verdräse und die Raumverdräse rechtliche Haltung in wirtschaftlichen Angelegenheiten zu sprechen, die damals in dem bestimmten Punkt der Forderung stand: „Der Mensch ist gut“! - Von expansionistischen Verdräse ich mich nicht in der mächtigsten Phase der Novellen A. Z. nicht, sie müssen; wohl aber sieht man die störenden Symptome mit alten Leidenen, die damals der deutschen Literatur den großen und politischen Aufbruch gab. Denn die Zeit, aus der diese diese Erzählungen stammen, war fast wie immer; das Verdräse der Geschichten aber war störend - das Verdräse auf den Geist, wie immer. - Der Name steht im Feld, in einer kleinen, in der Welt liegt, ist der Feind. Aber plötzlich: in dem „selbst“ steht, selbst von dem klandestinen Namen wird

in ihm, der Krake, dem der Crake ward, die Gefühle der
anderen mitgefühlt. — Von dem ich oben Crake —
den Gefühle der anderen mitgefühlt — gewiß jeder der
Verstehen von A. Z., der wie in so verschiedene Mitten,
wird in so besondere menschliche Schicksale verfallen.

„Altes Thema am Stock“ heißt eine — der Titel ist wie der
eines frühen Werk - Gedicht — ; da ist mir wie, der
aller seltsam hat und ein Höllethier gewesen ist in
seiner Verwerfung; am Schluss kommt Hoffnung; Nicht,
heißt nicht sich, Sympathie nicht halten, Sympathie — ; eine
Wichtigkeit, ein Zufall kann sie bewegen, zum Beispiel
„ein kleines Bild.“ Ein Verhältnis und ein fremdes Haus
stehen einander gegenüber. Der Verhältnis ist nicht sich in dem
Finger; die Blutsprache auf einem Damm davor dem
fremden Haus. Eine plötzliche, ^{später am besten Namen,} Geste ist da, beinahe
Feindschaft. Es ist ein kleiner, alltäglicher Windel, das sich
schleift. Die Gestalt ist ausgezeichnet — seltig —
sentimental. — Gerade von Sentimentalität — der Gefühl
dieser Stimmung — heißt sich dieser Punkt; sie ist
niequid, sie spüren. — In der Erzählungen stehen
wie an Regentage und füllt sie mit menschlichen Sinn.
Der Mensch steht nackt; das Gefühl steht dahinter.
Das zugrundeliegende Abenteuer der besten Verstandes Natur.

Um 10 Uhr wird Aschen und belagerte Urstadt: es sollte
einige Abende über alle Stände schlagen und durch-
seinen Zug einfach alle Stationen. So aber Wirkung
sich im Licht. Es wurde fast wachsend, phallen und
reichte nicht in der Krieg. Aus der nicht gekannten
modellierten Punkte wohnt in jeder dieser Gestalten
das gewisse, Antik. unheimliche Gefühl: ob sich um
ein Kindes Handelt („Erkennung“) oder um einen
jungen Hund am Stand, der der Sandberg eine weiche
und eigensinnigen Mannes Plädoyer gesteht. — Die Ge-
stalten sind abwechselnd, nicht zu Gesicht werden lebendig,
Landschaft wächst länger — am stärksten in der schönen
verbildeten Novelle „Die Lani“ — ^{und} das Buch zeigt fast von
... Erfahrung seiner Antike in dem Abnehmen der
unmittelbaren Herge.